

Berlin, den 10. Juni 1965

BSU

000161

Bericht

Treff mit "Bohl"

Treffzeit: 9.6.65 um 18.00 Uhr- 20.00 Uhr

Treffort: Bln-Moabit- auf der Straße

Um 16.00 Uhr bin ich durch die Kontrolle Bhf. Friedrichstr. gegangen und fuhr mit der U-Bahn nach Groß-Görschenstr. nahm dort einen Bus bis Spichernstr. und fuhr dann mit der U-Bahn nach Turmstr. War dort um 17.10 Uhr und wartete auf Bohl. Da Bohl in der Zeit zwischen 17.00 und 17.45 Uhr nicht kam, rief ich gegen 18.00 Uhr bei seiner Schwiegermutter an. Wie mir Bohl mitteilte war er bereits um 17.00 Uhr zu Hause. Nach dem Anruf kam Bohl sofort zum Treffort. Da das Fernsehcafé zu hatte, gingen wir spazieren. Wir nahmen einen Bus und fuhren einige Stationen. Dann suchten wir den Kleinen Tiergarten auf und setzten uns auf eine Bank.

Bohl teilte mündlich folgendes mit:

1. Einen Bericht der sehr vertrauensvoll behandelt werden soll. Diesen Bericht fertige ich extra an.
2. Zur Zeit werden alte Akten überarbeitet, mit dem Ziel, neue Hinweise über Agenten, die in Westberlin tätig sind oder gewesen sind, zu erhalten. Gleichzeitig werden mit Hinweisen erarbeitet, um Verbindungen in der DDR zu schaffen. Diese Hinweise sind an den amerik. Sicherheitsoffizier abzugeben. In diesem Zusammenhang hat Bohl eine Akte bearbeitet, über einen ehemaligen westberl. Kribo Namens P. . Dieser P. hat für MfS gearbeitet und wurde in Westberlin verurteilt. Nach seiner Haft ist P. ins dem. Berlin gegangen. Der P. wurde festgenommen durch einen Spitzel der in Weissen-see wohnhaft ist. Dieser Spitzel hat mit dem MfS zusammengearbeitet und gleichzeitig für den Verf. Schutz. Dieser Spitzel ist Bohl bekannt und er wird die Personalien im nächsten Brief mitteilen. Bohl konnte mir den Namen nicht nennen, da er die Personalien nicht auswendig kannte.
3. Bei der Durchsicht der alten Akten hat Bohl eine Akte über den Mitarbeiter des MfS ,Hans Turm, gefunden. Es handelt sich dabei um Aussagen von Personen mit dem Turm zusammengearbeitet hatte. Über Turm befinden sich Einschätzungen, Personenbeschreibung usw. in dieser Akte. Ebenfalls ist angegeben, wo Turm seine Tr effs durchgeführt hatte. Nach Meinung von Bohl stimmen diese Angaben. Bohl war darüber nicht besonders berührt. Er sagte, daß so etwas passieren kann
4. Die Mitarbeiter der Abtlg. I. müssen sich mit einer Broschüre über den "Totalen Widerstand" beschäftigen. Jeder Mitarbeiter muß diese Broschüre durcharbeiten und kann sie auch nach Hause nehmen. Inhalt dieser Broschüre ist der Umgang mit Waffen Sprengstoff, Durchführung von Überfällen auf Personen und Objekten, sowie Probleme der illegalen Arbeit. Bohl will diese Broschüre beim nächsten Treff übergeben, um sie fotokopieren zu lassen. Er möchte sie am nächsten Tag wieder zurück haben.